Gemeinde Bad Laer

Bad Laer, den 30.09.2021

P r o t o k o l l

über die **öffentliche Sitzung des Ortsrates Hardensetten**
am **Donnerstag,** den **30.09.2021**, von **18:00 Uhr** bis **18:35 Uhr**
in der Geschwister-Scholl Oberschule, Aula, Mühlenstraße 2 in 49196 Bad Laer
(OR HAR/010/2021)

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Wilhelm Richter

Mitglieder
Herr Michael Geschwinde
Herr Bernd Rötrige
Herr Cord Wahlmeyer

Ratsmitglieder
Herr Frank Hiltermann ab 18.20 Uhr
Herr Hubert Kaumkötter
Herr Henrik Schulte im Hof

Gäste
Herr Stefan Simon (Landkreis Osnabrück) zu TOP 6 und 7
Herr Egbert Willenbrink (LandPlan OS) zu TOP 6 und 7

von der Verwaltung
Herr Bürgermeister Tobias Avermann
Frau Iris Seydel

Protokollführer/in
Frau Louisa Dieckmeyer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Herr Stefan Vedder

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeister Richter gibt den Zuhörern vor Beginn der Sitzung die Gelegenheit zur Äußerung zur Tagesordnung. Davon wird kein Gebrauch gemacht. Es wird einvernehmlich vereinbart, den Zuhörern nach den Sachvorträgen Gelegenheit zur Fragestellung zu geben.

Ortsbürgermeister Richter eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr und begrüßt Herrn Simon vom Landkreis Osnabrück und Herrn Willenbrink vom Büro LandPlan OS sowie die anwesenden Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Richter stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Richter stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung des Protokolls vom 16.03.2021

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 16.03.2021 wird **einstimmig** genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Avermann berichtet über die nachfolgenden Themen:

a) Ländlicher Wegebau

Die Arbeiten im Zusammenhang mit dem Förderprogramm „Ländlicher Wegebau“ (Im Winkel, In den Höfen, Wiemannsweg) beginnen voraussichtlich Anfang November.

b) Ausbau Glasfasernetz

Die TELKOS beginnt Ende Oktober/Anfang November mit den Ausbau-Arbeiten in Glandorf/Schierloh und in Bad Laer/Hardensetten und Winkelsetten.

c) Brückensanierung

Die Ausschreibung zur Sanierung von drei Brücken wird vorbereitet. Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr aufgenommen werden.

6. Rekultivierungskonzept für den Sandabbau im Bereich der Firma Gebr. Holkenbrink GmbH & Co. KG Vorlage: 00/612/2021

Beratungsverlauf:

Herr Willenbrink (LandPlan OS) stellt das Rekultivierungskonzept für den Sandabbau im Bereich der Firma Gebr. Holkenbrink GmbH & Co. KG anhand der als Anlage beigefügten Präsentation vor. Die Rekultivierungskosten werden von der Firma Gebr. Holkenbrink GmbH & Co. KG getragen und durch eine Bürgschaft dem Landkreis Osnabrück gegenüber abgesichert.

Ratsmitglied Schulte im Hof erfragt, ob die geplanten Blänken lediglich oberflächengespeist angelegt werden. Dies wird von Herrn Willenbrink bestätigt. Es gebe allerdings keinen direkten Zufluss vom Heidesee. Die Blänken werden in erster Linie durch Niederschlagswasser gefüllt.

Auf Nachfrage vom Ortsratsmitglied Geschwinde erklärt Herr Willenbrink, dass nach Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen im Jahr 2025 keine weitere Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen nötig sind.

Ortsbürgermeister Richter bittet Herrn Simon um kurze Stellungnahme zum Sachverhalt.

Herr Simon (Landkreis Osnabrück) erklärt, dass die Rekultivierung in Teilabschnitten erfolge, die regelmäßig vor Ort überprüft werden. Es sei positiv zu betonen, dass die entsprechenden Auflagen bis dato immer erfüllt wurden. Sollte die Rekultivierung bis zum 31.12.2025 nicht abgeschlossen sein, so werde der Landkreis Osnabrück die Maßnahme unter Inanspruchnahme der Bürgschaft fertigstellen. Nach Abschluss der Rekultivierungsarbeiten sei es geplant, auf dem Klimaschutzdamm einen Wanderweg zu errichten. Er berichtet außerdem von Gesprächen mit dem Jagdpächter. Aufgrund einer erhöhten Wildunfallgefahr im Bereich der Glandorfer Straße wurden Ansitze im Rekultivierungsgebiet aufgestellt. Diese stören den Entwicklungsprozess nicht und können bestehen bleiben, sofern sie aus Sicherheitsgründen erforderlich seien.

Bürgermeister Avermann betont abschließend, dass die Gemeinde Bad Laer als Träger öffentlicher Belange in diesen Prozess eingebunden wurde. Genehmigungsbehörde sei der Landkreis Osnabrück.

Ohne weitere Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeinde Bad Laer stimmt dem vorliegenden Rekultivierungskonzept für die im Bereich der Firma Gebr. Holkenbrink GmbH & Co. KG abgebauten Flächen auch auf den gemeindlichen Grundstücken unter folgenden Voraussetzungen zu:

a) Die Wiederherrichtung ist spätestens bis zum 31.12.2025 abzuschließen.

b) Der Rückbau der Maschinenhalle ist spätestens bis zum 31.12.2025 vorzunehmen.

c) Die der Gemeinde durch den ungenehmigten Sandabbau entstandenen Anwalts- und Vermessungskosten in Höhe von anteilig 8.753,83 € werden durch die Firma Gebr. Holkenbrink GmbH & Co. KG erstattet.

d) Als Entschädigung für den in der Vergangenheit auf gemeindlichen Flurstücken ungenehmigt abgebauten Sand (1.200 m³) ist eine Entschädigungssumme von insgesamt 1.200 € zu zahlen.

e) Die Firma Gebr. Holkenbrink GmbH & Co. räumt der Gemeinde ein Wegerecht zugunsten der Allgemeinheit zur Herrichtung eines mindestens 2 m breiten Rad- und Wanderweges ein. Das Wegerecht betrifft die Flurstücke 28 und 31/1 der Flur 2, Gemarkung Hardensetten, sowie die Flurstücke 167, 168 und 169 der Flur 3, Gemarkung Hardensetten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

7. Antrag der Fa. Josef Hehmann Bagger- und Fuhrbetrieb GmbH auf Verlängerung des Bodenabbaus und Nachgenehmigung einer Verfüllfläche im Sandabbaugebiet
Vorlage: 00/639/2021

Beratungsverlauf:

Herr Willenbrink stellt den Sachverhalt anhand der als Anlage beigefügten Präsentation vor. Es sei geplant, den Sand sukzessiv abzubauen und die entsprechenden Bereiche gleichzeitig wieder zu verfüllen. Dies soll in drei Abschnitten erfolgen. Der Wiederherrichtungsplan sehe eine Pflanzung von Gehölzen und langfristig die Entwicklung eines Pionierwaldes vor.

Ratsmitglied Schulte im Hof erfragt, ob die genannten rd. 68.000 t Sand in den letzten zwei Jahren abgebaut wurden, was von Herrn Willenbrink bestätigt wird.

Ortsratsmitglied Geschwinde bemängelt den miserablen Zustand des Zaunes entlang des Radweges an der Glandorfer Straße. Laut Herrn Willenbrink müsse das gesamte Abbaugebiet eingezäunt sein. Dies wird von Herrn Simon bestätigt, der ergänzt, dass der Zaun entfernt werde, wenn das Vorhaben abgeschlossen ist. Andernfalls erfolge keine Schlussabnahme.

Auf Nachfrage vom Bürgermeister Avermann bestätigt Herr Simon, dass auch bei dieser Maßnahme engmaschige Kontrollen erfolgen.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Gegenüber der Unteren Bodenschutzbehörde des Landkreises Osnabrück als Genehmigungsbehörde ergeht zum Antrag der Fa. Josef Hehmann Bagger- und Fuhrbetrieb GmbH, Venner Ring 1-3, 49196 Bad Laer, auf Verlängerung des Bodenabbaus bis zum 31.12.2030 und auf Nachgenehmigung einer Verfüllfläche auf nordöstlichen Teilflächen im Sandabbaugebiet in der Gemeinde Bad Laer folgende Stellungnahme:

„Die Firma Josef Hehmann Bagger- und Fuhrbetrieb GmbH hat gegenüber der Gemeinde Bad Laer folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

1. *Als Eigentümer des Flurstücks 298/7 der Flur 3, Gemarkung Hardensetten, räumt die Fa. Josef Hehmann Bagger- und Fuhrbetrieb GmbH der Allgemeinheit auf einer Teilfläche ihres Grundstücks ein grundbuchlich gesichertes Wegerecht ein und duldet die Herrichtung eines mindestens 3,50 m breiten Rad- und Wanderweges für die Allgemeinheit sowie eines Rettungsweges.*

2. *Die Wiederverfüllung und Rekultivierung der Flächen ist ebenfalls bis zum 31.12.2030 abzuschließen.“*

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Anfragen und Anregungen

Ein Zuhörer erfragt den aktuellen Stand bzgl. des Spielplatzes am Heidering in Hardensetten.

Nach Aussage von Frau Seydel sei geplant, erneut mit der Eigentümergemeinschaft zu verhandeln, denn die Fläche befinde sich nicht im Eigentum der Gemeinde. Ein Gespräch war für September 2021 angedacht, habe bisher jedoch noch nicht stattgefunden. Für die Zukunft der Fläche stehen nun zwei Varianten zur Verfügung: Erhalt bzw. Wiederaufbau des Spielplatzes durch Pacht oder Eigentum oder die Änderung des Bebauungsplanes, sofern möglichst ein Alternativstandort für den Spielplatz gefunden werde.

Bürgermeister Avermann ergänzt, dass der Eigentümergemeinschaft von Seiten der Gemeinde Bad Laer sowohl der Kauf der Fläche als auch eine Pachtverlängerung angeboten wurde.

Ortsbürgermeister Richter fasst abschließend zusammen, dass die Gemeindeverwaltung durchaus bemüht ist, eine Lösung zu finden. Weiteres bleibe abzuwarten.

9. Schließung der Sitzung

Ortsbürgermeister Richter schließt die Sitzung um 18.35 Uhr.

Ausschussvorsitzender	Bürgermeister
Fachdienstleiter	Protokollführer